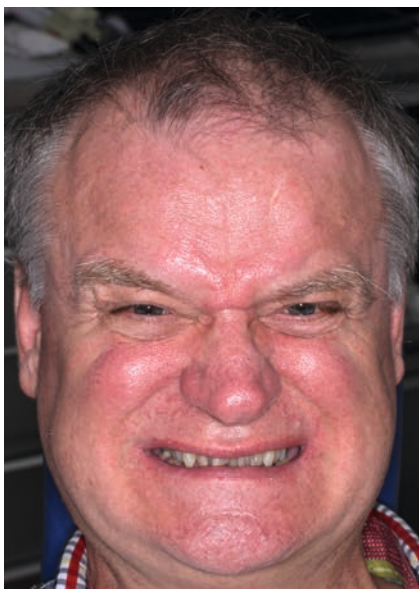


# Endlich stabil!

Der Patient wünschte eine Verbesserung seiner dentalen Situation – das war wie so oft die Ausgangssituation. Der Zahnmediziner Dr. Dirk Lohmann schildert, wie der Fall dank einer Bisshebung, der ein Wax-up und Mock-up vorausging, gelöst wurde. Am Ende herrschten stabile Verhältnisse. Der Erfolg ist auch das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik.



Die Ausgangssituation

Die Entscheidung, auf welche Weise man eine Behandlung und prothetische Versorgung beginnen soll, ist für den Patienten und den Behandler nicht einfach zu treffen. Durch ein Wax-up und ein Mock-up ist das Therapieziel vor der Behandlung simulierbar. Bereits klinisch war erkennbar, dass eine höhere Bisslage möglich ist. Eine Fernröntgenanalyse überbrückte sich. Um die Dynamik zu erfassen, wurde eine Condylografie durchgeführt.

Das Mock-up wurde angefertigt. Der Patient hatte Zeit, es zuhause in Ruhe zu testen. Trotz Beschränkung auf additive Maßnahmen zeigte sich, dass prothetisch eine Verbesserung er-



Autor

**Dr. Dirk Lohmann**

46282 Dorsten

Mail [info@zahnarzt-lohmann-dorsten.de](mailto:info@zahnarzt-lohmann-dorsten.de)